



Kirchengemeinde

Friedenskirche Ansbach

Juni 2015

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Gemeindeglieder

„Von allen Seiten umgibst DU mich und hältst DEINE Hand schützend über mir.“ (Psalm 139,5)

Da fragt mich jemand: „Was machen Sie im Urlaub oder wenn Sie mal frei haben?“ Spontan antworte ich: „Einfach mal abschalten! In den letzten Monaten ist so viel auf mich eingestürmt ... Darum: Erst einmal abschalten!“ Mir geht es so, dass ich dann überhaupt erst wieder das entdecke, was mich ständig umgibt: den Garten, meine Familie. All das ist immer da, aber es ist zugedeckt durch die vielen Eindrücke und Anforderungen, die so im Alltag auf mich einstürzen.

Wenn ich den Satz aus dem 139. Psalm lese, dann wird mir klar: Dem, der das sagte, dem muss es so ähnlich gegangen sein. Der hat sich mal Zeit genommen, tief durchgeatmet und dann staunend gesagt: „Von allen Seiten umgibst DU mich und hältst DEINE Hand schützend über mir.“

Ist das denn wahr? werden Sie vielleicht fragen. Mehr als nur Schwärmerei? Ist denn in all dem, was mich umgibt, Gott? Ich meine: Nein, in dem, was mich umgibt, ist nicht Gott. Aber Gott ist so, wie das, was mich umgibt: Eben immer da. Ich merke nur allzu oft seine Gegenwart nicht, seine schützende Liebe nehme ich viel zu selten bewusst wahr. Gott ist unser aller „Lebenselixier“, sagt dieser Satz, so wie die Luft, die wir atmen, eben selbstverständlich atmen. Wie sehr wir sie brauchen, das merken wir erst, wenn sie uns fehlt. Der Psalmbeter staunt. Er fühlt sich geborgen, weil er erkennt: „Was ich auch tue – Gott ist da. Wo ich auch bin – Gott ist da!“ Und der Beweis dafür? Er hat keinen und ich kann Ihnen auch keinen geben. Ihm sind damals die Augen aufgegangen für Gottes ständige, stille Gegenwart in seinem Leben. Dass Ihnen und mir die offenen Augen geschenkt werden, wie sie der Psalmbeter hatte, das ist mein Wunsch für Sie und für mich auch im Alltag!

Ihr Pfarrer Jens Porep

Kirchengemeinde gratuliert Diakonin

Unsere Diakonin hat geheiratet! Unter der Anteilnahme von Kirchenvorstand, Ehrenamtlichen, Jugendlichen und Kindern begingen Diakon Florian Regenhardt und seine Frau Kathrin, geb. Fleischer ihre standesamtliche Eheschließung. Die Kirchengemeinde gratuliert dem jungen Paar und wünscht Gottes reichen Segen.

Unsere Diakonin heißt nun Kathrin Regenhardt. Ein Name, den man sich merken muss!



Wir haben uns getraut...

Liebe Gemeinde der Friedenskirche, nach einer Zeit des Ankommens in Ansbach, in den Kirchengemeinden beginnt für uns nun auch ein neuer Lebensabschnitt: Wir haben uns getraut... JA zueinander zu sagen. Wir, das sind Florian und Kathrin Regenhardt. Am 9. Mai haben wir unser JA zueinander vor dem Standesamt Ansbach formal bestätigt. Nun bereiten wir uns auf die kirchliche Trauung vor, die nächstes Jahr im Mai stattfinden wird.

Wir möchten uns ganz herzlich für die vielen Glückwünsche zu unserer standesamtlichen Trauung bedanken – wir haben uns sehr darüber gefreut. Es war eine große Überraschung, wie viele Gemeindeglieder und Ehrenamtliche die Freude an diesem Tag mit uns geteilt haben und uns nach dem Standesamt mit Trommeln und Rosen empfangen haben. Vielen, vielen Dank!!!

Und nun wundern sie sich nicht, wenn es in Zukunft heißt: **Diakonin Kathrin Regenhardt** – ich muss mich aber auch noch daran gewöhnen. Herzliche Grüße,

Kathrin und
Florian Regenhardt





Am Sonntag, 28. Juni um 10:30 Uhr ist Familiengottesdienst. Herzliche Einladung zu einem bunten Gottesdienst. Jesus hat wunderbare Geschichten erzählt und damit vieles deutlich gemacht. So mitten aus dem Leben.

Lasst euch überraschen, um welche Geschichte es geht.

Herhören und Mitgemacht! Die Vorbereitung zu diesem Familiengottesdienst findet am Mittwoch, 17. Juni um 19:30 Uhr im Gemeindesaal statt. Alle, die gerne mithelfen wollen, dass dieser Gottesdienst ein Erlebnis wird, sind herzlich zur Vorbereitung eingeladen.

Achtung: Um die Nähe zum Gemeindefest am 12. Juli (Kirchweih) zu vermeiden, haben wir den Familiengottesdienst vom 5. Juli auf den 28. Juni vorgezogen!

Am 5. Juli um 10 Uhr findet ein Gottesdienst mit dem Kirchenchor statt. In diesem Gottesdienst wollen wir Kirchenchorleiter Ludwig Lammel ehren.

Neues Gottesdienstformat.

Gottesdienst auf dem Weg heißt eine lose Folge von Gottesdiensten, auf denen wir von Station zu Station wandern und ein Thema von unterschiedlichen Gesichtspunkten her erschließen. Einen ersten Versuch starten wir am 5. Juli um 17 Uhr. Genaueres in der Juli Ausgabe des Gemeindebriefs

Familien Gottesdienst

in der Friedenskirche Ansbach

**28. Juni 2015
10.30 Uhr**



Evang. Kirchengemeinde Friedenskirche
Crailsheim Straße 60, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/61996

Vorankündigung

Gemeindefest Sonntag, 12. Juli

Herzliche Einladung!

Beginn mit dem Gottesdienst um 10 Uhr.

Es wird wieder ein buntes Programm für Jung und Alt und vieles mehr geben.

Gemeinsames Mittagessen
und am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

Zum Abschluss des Gemeindefestes ein
Konzert in der Kirche.

Für Kuchen- und Salatpenden bedanken wir
uns im voraus.

(Näheres im Juli - Gemeindebrief).

Vorbereitung zum Gemeindefest

Einladung zur Gottesdienstvorbereitung

Am Donnerstag, 11. Juni um 19:30 Uhr soll
der Gottesdienst für das Gemeindefest am
Sonntag, 12. Juli vorbereitet werden. Eingela-
den in den Gemeindesaal sind alle, die diesen
Gottesdienst mitgestalten wollen.

Einladung zur Vorbereitung für das Gemeindefest

Am Donnerstag 18. Juni findet um 19:30 Uhr
die Vorbereitung des Gemeindefestes
am 12. Juli statt.

Viel ist zur organisieren und gemeinsam zum
planen. Wer Lust hat sich in die Vorbereitung
einzubringen ist herzliche zu dieser Vorberei-
tung in den Gemeindesaal eingeladen. Ver-
pflegung, Programm, Attraktionen und das
ganze Drumherum soll miteinander angedacht
und dann umgesetzt werden.

Ein wunderbarer Tag Gottesdienst im Grünen



Herzlichen Dank
für alle Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchfüh-
rung des Gottesdienstes und die großzügigen Gaben.

Neuer Konfirmandenkurs 2015/2016

kaum ist die Konfirmation vorbei, beginnt schon der nächste Kurs. Zu allererst findet am Montag, den 15. Juni um 19:30 Uhr ein Informationsabend für die Eltern der Konfirmanden 2016 statt. Dort werden wichtige Informationen auch über das Konfi-Camp vom 15.-19. Juli 2015 in Münchsteinach gegeben, das ein wichtiger Teil des Kurses ist.



Der erste Konfitag ist bereits am Samstag, 27. Juni von 10 – 15:30 Uhr. Die Konfirmanden lernen sich als Gruppe kennen, erkunden Kirche und Gemeindehaus und erleben ab 14:30 Uhr eine Trauung.

Hier die verbindlichen Termine des Kurses in einer Übersicht:

Montag, 15. Juni um 19.30 Uhr	Elternabend
Samstag, 27. Juni 2015,	10-15 Uhr
Mittwoch, 15. – Sonntag 19. Juli 2015	Konfi Camp in Münchsteinach
Samstag, 19. September 2015,	10-15 Uhr
Samstag, 24. Oktober 2015,	10-15 Uhr
Samstag, 14. November 2015,	10-15 Uhr
Samstag, 12. Dezember 2015,	09.30-16 Uhr Lebkuchenaktion
Samstag, 19. Dezember 2015,	10-15 Uhr
Samstag, 16. Januar 2016,	10-15 Uhr
Samstag, 20. Februar 2016,	10-15 Uhr
Samstag, 12. März 2016,	10-15 Uhr
Samstag, 16. April 2016,	10-15 Uhr
Samstag, 23. April 2016,	10-16 Uhr Vorbereitung Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 24. April 2016, 10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand/innen

Samstag, 7. Mai 2016 19:00 Uhr Beichtgottesdienst mit Abendmahl auch für Angehörige

Sonntag, 8. Mai 2016 09:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

8. Mai 2016 10:45 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Kathrin Fleischer, Jens Porep

Monatsspruch Juni:

Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.

1. Mose 32,27

Johannisandacht auf dem Waldfriedhof 24. Juni ist Johannistag

Schon der hl. Augustinus (354 – 430 n.Chr.) kennt für Afrika diesen Termin. Bestimmend dafür war die Vorgeschichte der Geburt Jesu, wie sie vom Evangelisten Lukas berichtet wird (Lk 1, 5–80). Ziemlich exakt sechs Monate vor der Geburt Jesu (25.12.) wird die Geburt des Johannes angesetzt (25.06.). In Lk 1,26 wird berichtet, Elisabet, die Ehefrau des Priesters Zacharias, Cousine der Jungfrau Maria und Mutter des Johannes, sei im sechsten Monat schwanger gewesen, als der Engel Gabriel der Maria verkündet habe, sie werde von Gott ein Kind empfangen. Dieses Ereignis wird heute unter der Bezeichnung „Verkündigung des Herrn“ am 25. März gefeiert. Drei Monate später wird Johannes am 24. Juni geboren, der am 25. März gezeugte Jesus neun Monate später am 25. Dezember.

Johannes, der Einsiedler aus der Wüste, der wie Jesus zur Buße und Umkehr aufrief und im Jordan Bußtaufen durchführte, stand zwischen dem Alten und dem Neuen Testament. Er war ein Wegbereiter. Er ist der, der im hellsten Sommer auf den dunkelsten Winter verweist und ankündigt: Wenn es am dunkelsten ist, wird das Licht, Jesus Christus, kommen.

Die Johannisnacht am 24. Juni gilt als die kürzeste Nacht des Jahres: An keinem Tag des Jahres leuchtet die Sommersonne länger. Nicht nur in ländlichen Gegenden brennen am Abend des 24. Juni die Johannisfeuer.

Wir begehen diesen Gedenktag mit einer Andacht am 24. Juni um 19 Uhr in der Halle auf dem Waldfriedhof. Die musikalische Gestaltung übernimmt der CVJM Posaunenchor. Vor oder nachher kann man die Gräber der Verstorbenen besuchen, voller Hoffnung auf die Auferstehung und auf Christus, der das Licht des Lebens ist.

Der andere Reformator – Huldreich Zwingli Ein Lebensbild

Mittwoch, 24. Juni 2015, 17:30 Uhr
Gemeindesaal der Friedenskirche,
Crailsheimstraße 62

Vor dem Reformationsjubiläum 2017 ist es gut, sich auch mit anderen Gestalten der Reformation zu beschäftigen als allein mit Martin Luther. Huldrych Zwingli, wie er sich schrieb, war der Reformator in Zürich und ist zum Urvater der reformierten Tradition geworden. Der Zeitgenosse Luthers war anders. Im gleichen Jahr wie Luther (1483) geboren, starb er 1531 auf dem Schlachtfeld bei Kappeln. Seinen persönlichen Weg, seine Eigenart und seine Lehre zeichnet Pfarrer Porep in einem Vortrag nach.

Dieser Nachmittag der Gemeindegemeinschaft ist offen für alle am Thema Interessierten.



Neues vom Kindergarten „Türkenstraße“



”

Im Mai war es jetzt endlich soweit, die lang erwarteten Rettungshunde mit ihren Hundeführern besuchten unseren Kindergarten.

Fünf gut ausgebildete Hunde zeigten ihr Können, stöberten versteckte Kinder auf und ließen sich sogar streicheln.

PS: Das Sommerfest im Kindergarten feiern wir am Samstag 20. Juni.

Wir konnten viel über Hunde und ihr Verhalten erfahren. Auch die Ausrüstung der Mitarbeiter des BRK konnten wir uns genau anschauen und mit vielen neuen Eindrücken ging dieser spannende Teil vom Kindergarten tag zu Ende.

Ihr pädagogisches Team vom Kindergarten „Türkenstraße“





Weitere Termine und Veranstaltungen

Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 25. Juni, um 19.30 Uhr

Kirchenchor

jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Ludwig Lammel, Tel. 8 81 44

Seniorentreff

Dienstag, 2. Juni um 14.30 Uhr

„Grenzerfahrung“ Grenzen können ,Schutz bieten aber auch Einengung.

Frau Schmidt

(Fahrdienst bitte im Pfarramt anmelden!)

Gemeindehilfe

Mittwoch, 24. Juni um 17.30 Uhr

Krabbelgruppe - Spiel dich schlau

Donnerstag von 9.30 – 11 Uhr

Selbsthilfegruppe „Sonnenblume“

Donnerstag, 11. Juni um 20 Uhr,

Ingrid Hammer, Tel. 6 29 30

„Die Gnade Gottes für alle Nationen.“

Internationale Gemeinde

Gottesdienst jeden Sonntag 14 Uhr

im Gemeindesaal

Hauskreis: donnerstags: 18.30 – 21.30 Uhr

Chorprobe: freitags: 19 - 20.30 Uhr

„Les Ambassadeurs pour Christ“

Jugendgruppe New-T

freitags von 18.30 - 20 Uhr

Renate Seiden, Tel. 1 36 21

Jungschar „Die Friekis“

Freitag, 19. Juni bis Sonntag, 21. Juni

Jungscharfreizeit

jeweils um 16.15 Uhr

Sabine Splettstößer und Team Tel. 6 38 03

Konfirmation 2016

Montag, 15. Juni um 19.30 Uhr Elternabend

Erster Konfirmandentag

Samstag, 27. Juni um 10 Uhr

Angeleitete Schweigemeditation

Samstag, 6. Juni und 20. Juni

jeweils um 18 Uhr;

Brigitte Zender, Tel. 6 47 26

Vorbereitungsteam für den nächsten Familiengottesdienst

Mittwoch, 17. Juni um 19.30 Uhr

Vorbereitungsteam für das Gemeindefest

Donnerstag, 18. Juni um 19.30 Uhr

Herzliche Einladung

zum Kirchenkaffee

Sonntag, 14. Juni

nach den Gottesdienst



Interesse an einem Ehrenamt im Bezirksklinikum?

Interessierte sind am Tag des Bezirks, dem 26. Juni, herzlich zu einem Informationsgespräch eingeladen. Zwischen 14 und 17 Uhr stellen sich die Klinikseelsorge und die Laienhilfe des Bezirksklinikums in der Kirche des Klinikums vor.

Wie sieht diese ehrenamtliche Tätigkeit aus?

Frauen und Männer der Laienhilfe besuchen Patienten auf Stationen oder Bewohner des soziotherapeutischen Wohnheimes.

In der Regel kommen sie als Gruppe von 2-4 Personen einmal wöchentlich am Nachmittag für circa 1 Stunde auf Station.

Ihr Anliegen ist, den Menschen Freude zu bringen, z.B. durch plaudern, spielen, singen, Kaffee trinken oder spazieren gehen den Tagesablauf auf Station zu bereichern. Sie wollen Brücken bauen, setzen sich dafür ein, dass Vorurteile und Berührungsängste abgebaut werden.

Unterstützt und begleitet werden sie von uns Klinikseelsorgerinnen durch Fortbildungsangebote und Gesprächsmöglichkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kommen Sie doch einmal und „schnuppern“ Sie bei uns!

Mit Ihren Fragen können Sie sich gerne an mich wenden:

Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn (Tel.:4653-2470)

oder an meine Kollegin Pastoralreferentin Margit Böhmer-Böckeler (Tel.:4653-2471).

Wir freuen uns auf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Ihre Ulrike Rehm-Kuhn



Vorankündigung:

Gemeindeausflug

Samstag, 26. September, Abfahrt:

8.30 Uhr an der Friedenskirche

Am Samstag, 26. September machen wir uns auf den Weg nach Spalt, Brombachsee und zum Abschluss „Gottesruhkapelle“ in Windsbach.

Für gemütliche Einkehr ist gesorgt und wir werden einige interessante Begegnungen haben.

Bitte jetzt schon anmelden. Näheres im nächsten Gemeindebrief!

Ökumenische Andachten am Bismarckturm 2015

Samstag, 6. Juni
Pfarrer Dr. Dieter Kuhn

Samstag, 20. Juni
Pastoralreferentinnen Stengl /Jonen-Burkard

Beginn jeweils um 19.30 Uhr



Wir laden
dazu
herzlich
ein!

Seniorenfahrten

Thurnau mit Schloss und Korbmuseum
Und Michelau bei Lichtenfels
Donnerstag, 11. Juni Tagesfahrt,
Abfahrt: 8.15 Uhr an der Friedenskirche
Teilnehmerbeitrag: 24 Euro
Leitung: Pfarrer i. R. Johannes Sperl

Wolframs-Eschenbach und Gottesruhkapelle
Windsbach
Donnerstag, 25. Juni, Nachmittagsfahrt
Abfahrt 12.15 Uhr an der Friedenskirche
Leitung: Helmut Schatz
Teilnehmerbeitrag: 12 Euro.



Anmeldung im
Pfarramt,
Telefon: 61996

oder bei EBW,
Telefon:
95 23—122

Vorankündigung:

Silberne Konfirmation

Wir feiern in diesem Jahr die Silberne
Konfirmation

am Sonntag, 20. September um 10 Uhr
in einem Festgottesdienst.

Eingeladen sind die Jahrgänge
die im Jahr 1989 / 1990 konfirmiert wurden.

Herzliche Einladung - Bläserkonzert

Am 13. Juni 2015 um 19 Uhr findet in der Friedenskirche Ansbach ein besonderes Konzert statt: viele Bläserinnen und Bläser aus Bayern sind an diesem Tag Gast in Ansbach zu einem Erlebnistag von BlechSchatz, dem Förderverein für die Posaunenchorarbeit in Bayern.

Dieser Tag endet in einem Konzert mit den beiden Dozenten Anne-Barbara Höfflin vom Posaunenchorverband Bayern und Richard Roblee, einem Komponisten aus Iphofen in Unterfranken. Erleben Sie Richard Roblee mit seiner unvergleichlichen Art und lassen uns von ihm entführen in die Schätze seiner Musik und die Gedanken, die hinter einer Notenzeile stecken.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit von BlechSchatz – insbesondere die Jungbläserausbildung in Bayern.



Les Ambassadeurs pour Christ

Die Botschafter für Christus
„Die Gnade Gottes für alle Nationen“
Internationale Gemeinde



jeden Sonntag um 14 Uhr,
Internationaler Gottesdienst
im Gemeindesaal der Friedenskirche.
Herzliche Einladung!

Pfarrer im Urlaub

Pfarrer Porep ist bis Dienstag, 9. Juni in Urlaub.
Die Vertretung hat Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn (Tel: 4653-2470)

Das Pfarramt ist jeweils am Dienstag, Donnerstag und Freitag be-
setzt von 8:30 bis 12:30 Uhr. (Freitag, 5. Juni ist das Pfarramt zu.)

Adressen

Pfarrer Jens Porep, Crailsheimstrasse 60
Pfarramt: Telefon: 6 19 96

Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn
Bezirksklinikum, Telefon: 46 53 - 24 70

Diakonin Kathrin Fleischer
Falkenweg 3A, Telefon: 4 60 89-602

Kirchenvorstand
Pfarrer Jens Porep, Telefon: 6 19 96

Vertrauensfrau
Christa Bogenreuther, Dombach i. Loch
Telefon: 6 37 65
stellv. **Waltraud Hensold**, Telefon: 6 33 11

Heidi Scheler, Pfarramtssekretärin
Crailsheimstr. 60, Telefon: 6 19 96
Bürozeiten: Di., Do.+ Fr. 9-12 Uhr
Email: Pfarramt.Friedenskirche.an@elkb.de
Fax: 0981/ 460 81 27
www.ansbach-friedenskirche.de

Mesnerin und Hausmeisterin
Sabine Splettstößer, Dombachstraße 173,
Fr. 9.30-12.30 Uhr
Telefon: dienstlich: 6 42 55; privat: 6 38 03

Gabekasse:
Spenden-Konto der Friedenskirche:
Sparkasse Ansbach
IBAN DE 07 7655 0000 0090 2588 64
BIC: BYLADEM1ANS

Gemeindebrief:
Redaktionsschluss: 15. Juni 2015
**Wochenendbereitschaft der evangelischen Kir-
che in Ansbach**
Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr
Telefon: 9 77 55 55

Kindergarten Türkenstraße 38
Leiterin: R. Kirchhoff
Telefon: 6 26 61;
Kindertagesstätte „Dombachknirpse“
Thomasstraße 14
Leiterin: Frau Schalk, Telefon: 66 12 31;

Telefonseelsorge: (gebührenfrei)
0800/1110111 oder 0800/1110222